



## 2) Verkehrsmittelwahl

5: Aus welchen Verkehrsmitteln können Sie wählen? (Mehrfachnennungen mögl.)

Pkw [ ]      Fahrrad [ ]      (E-)Lastenrad [ ]      E-Scooter [ ]  
 E-Auto [ ]      E-Bike [ ]      Motorrad / -roller [ ]      Carsharing [ ]

6: Wie oft nutzen Sie innerorts die folgenden Verkehrsmittel?

	täglich			wöchentlich			monatlich			jährlich			nie
	1x	2-4x	>5x	1x	2-4x	>5x	1x	2-4x	>5x	1x	2-4x	>5x	
Ich gehe zu Fuß													
Fahrrad / E-Bike													
Pkw / E-Auto													
Motorrad / -roller													
Bus													
Als Mitfahrender													
Carsharing													
E-Scooter													

7: Aus welchen Gründen nutzen Sie innerorts die folgenden Verkehrsmittel?

(Mehrfachnennungen möglich)

	Schnelligkeit	Bequemlichkeit	kostengünstig	Gesundheit	Rücksichtnahme	Zuverlässigkeit	Umweltverträglichkeit
Ich gehe zu Fuß							
Fahrrad / E-Bike							
PKW / E-Auto							
Motorrad / -roller							
Bus							
Mitfahrgelegenheit							
Carsharing							
E-Scooter							

8: Welche Einkäufe erledigen Sie üblicherweise wo? (Mehrfachnennungen möglich)

	Rosdorf	Gö - Innenstadt	Gö - Kaufpark	Gö- Grone	Anderswo, in...
Waren des täglichen Bedarfs					
Bekleidung / Textil					
Fachgeschäfte / Baumärkte					
Kino, Kunst und Kultur					
Freizeitaktivitäten					
Gastronomie					

## 3) Verkehrliches Leitbild

### RADVERKEHR

9: Rosdorf soll fahrradfreundlicher werden.

Was sind die wichtigsten Aufgaben?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Gut ausgebaute Radrouten innerhalb Rosdorfs werde ich zukünftig öfter nutzen.						
Auf gut ausgebauten Radrouten in der Umgebung und nach Göttingen werde ich zukünftig öfter das Rad nutzen.						
Der Autoverkehr muss langsamer werden, damit ich mehr Rad fahre.						

10: In Rosdorf gibt es auch straßenunabhängige Radwege z.B. den Verbindungsweg von der Göttinger Str. zum Rosenbaumweg. Warum nutzen Sie diese?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Ich bin schneller unterwegs.						
Ich erreiche mein Ziel schneller.						
Ich kann Konflikte mit zu Fuß Gehenden vermeiden.						
Ich fühle mich sicherer.						
Ich kann Konflikte mit dem Kfz-Verkehr vermeiden.						
Es ist komfortabel.						

## FUßVERKEHR

**11: Der Fußverkehr und die Barrierefreiheit sollen weiter ausgebaut und gefördert werden. Inwieweit treffen folgende Aussagen zu?**

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
In Rosdorf sind meine Ziele gut zu Fuß erreichbar.						
Wichtige Fußwege müssen barrierefrei ausgebaut werden.						
Die Gehwege haben eine ausreichende Breite.						
Die Gehwege sind bei jeder Witterung gut nutzbar.						
Die Gehwege sind häufig zugeparkt und/oder zugestellt.						
Ich finde immer eine Sitzgelegenheit, wenn ich eine Pause machen muss.						
Keine anderen Verkehrsteilnehmende nutzen Fußwege (sofern ausgeschildert).						

## ORTSMITTE

**12: Das Auto bestimmt das Bild in der Ortsmitte. Bitte geben Sie eine Einschätzung, inwieweit folgende Aussagen zum Kfz-Verkehr zutreffen.**

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Im Ortskern sollte der Kfz-Verkehr reduziert werden.						
Ich fühle mich durch Verkehrslärm belastet.						
Kreisverkehre verbessern den Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit.						
Ich finde im Ortskern oft keinen Parkplatz.						
Der Ortskern sollte weitgehend vom Autoverkehr befreit werden.						
Ich komme mit dem Auto immer problemlos durch.						

**13: Ein Ziel ist es, den Kfz-Verkehr im Ortskern durch Einbahnstraßenführungen schrittweise zu reduzieren. Wie bewerten sie folgende Aussagen?**

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Ich bevorzuge eine ruhigere Ortsmitte.						
Die Hol- und Bringzone vor der Grundschule soll sicherer werden.						
Ich finde die Maßnahme geeignet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.						
Am Plan sollte nur von der Lange Straße zum Sellenfried (Nord nach Süd) befahrbar sein.						
Am Plan sollte nur vom Sellenfried zur Lange Straße (Süd nach Nord) befahrbar sein.						
Die Lange Straße sollte verkehrsberuhigt werden.						

**14: Fahren Sie gern mit dem Fahrrad entlang der Masch/Göttinger Str.?**

Ja, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nein, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**15: Würden Sie kleine Umwege mit dem Kfz in Kauf nehmen, wenn die Ortsmitte fußgänger- und fahrradfreundlicher wäre?**

Ja [ ]  
Nein, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**16: Würden Sie die Einrichtung von Kreisverkehren begrüßen?**

Ja, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nein, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**17: Gibt es Querungsbereiche/Knotenpunkte, die Sie für besonders optimierungsbefürtigt halten?**

Nein

Ja, welche? \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**18: In der Ortsmitte soll sich viel ändern, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Wie bewerten Sie folgende Aussagen?**

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Parkplätze sollen unbedingt erhalten bleiben.						
Die Barrierefreiheit sollte verbessert werden.						
Ich begrüße eine optische Aufwertung z.B. vor öffentlichen Gebäuden.						
Es sollte weitere Fahrradparkplätze geben.						
Es sollte mehr öffentliche Sitzmöglichkeiten geben.						
Die Befahrbarkeit mit dem Auto in alle Richtungen soll erhalten bleiben.						
Im zentralen Bereich sollte die Lange Straße eine Einbahnstraße sein.						

**4) Ihre Anmerkungen**

**19: Können Sie sich vorstellen, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen dazu beitragen, dass Sie Ihre Verkehrsmittelwahl zukünftig ändern?**

Ja  Nein  Kann ich (aktuell) nicht beurteilen

**20: Haben Sie weitere Ideen für die Verkehrsentwicklung in der Ortsmitte Rosdorfs?**

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**21: Haben Sie generell weitere Anmerkungen oder Ergänzungen für die Verkehrsentwicklung in Rosdorf?**

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**5) Persönliche Angaben**

**22: Ich bin in Rosdorf... (Mehrfachnennungen möglich)**

Bewohner\*in  Besucher\*in  Beschäftigte\*r

**23: Ich bin...**

weiblich  männlich  divers  keine Angabe

**24: Ich gehöre zur Altersgruppe...**

u. 20 J.  21 - 30 J.  31 - 40 J.  41 - 50 J.  51 - 60 J.  ü. 60 J.  k. A

**25: Ich wohne in...**

Rosdorf (Ort)  Gö.-Geismar  Gr. Ellershausen   
 Gem. Rosdorf  Gö.-Leineberg  Dransfeld   
 Gö.-Grone  Gö.-Südstadt  anderswo, und zwar  \_\_\_\_\_

**26: Ich bin...**

erwerbstätig  nicht erwerbstätig  Schüler\*in  Auszubildende\*r   
 Student\*in  Rentner\*in  keine Angabe

**26a: Ich arbeite (zeitweise) im Homeoffice...**

Ja  Nein

**26b: Wenn ja, wie viele Tage die Woche?**

1-2 Tage  3-4 Tage  flexibel  Ich arbeite nur aus dem Homeoffice

**Fragebogen bitte abgeben oder schicken an:**

Gemeinde Rosdorf  
 Lange Straße 12  
 37124 Rosdorf  
 Telefon: +49 551 78901-0  
 Fax: +49 551 78901-55  
 E-Mail: [gemeinde@rosdorf.de](mailto:gemeinde@rosdorf.de)  
<https://www.rosdorf.de/>

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage. Sie haben uns sehr geholfen, die zukünftige Verkehrssituation in Rosdorf zu gestalten.**